



stadttheater bocholt e.V.

Spielzeit 2026 / 2027





Vorwort

Liebes Publikum,

das Motto für unsere 117. Spielzeit lautet:

„Wir feiern die Vielfalt“

Tatsächlich bietet die Spielzeit 2026/2027 in allen Sparten ein buntes und abwechslungsreiches Programm! Noch immer ohne städtisches Bühnenhaus (und nun offenbar auch ohne das dortige Mobiliar) präsentieren wir Ihnen in unseren kleineren Spielstätten Klassisches, Komödiantisches, Kabarettistisches und Konzertantes.

Schön der Reihe nach ... im **Theater am Abend** freuen wir uns auf das berühmteste Liebespaar der Welt: Die Shakespeare Company Berlin wird im März mit „ROMEO UND JULIA“ im Drosselsaal zu Gast sein. Zuvor im Januar dürfte die schwarze Komödie „ACHTSAM MORDEN“ mit dem bekannten TV-Schauspieler Martin Lindow ein weiterer Höhepunkt in der Schauspielsparte sein. Die Romanvorlage gibt es inzwischen – wer hätte das gedacht – auch als Theaterstück. Zudem haben wir mit „22 BAHNEN“ vom Landestheater Detmold und „ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE“ von der Burghofbühne Dinslaken zwei weitere vollkommen unterschiedliche Bestseller-Adaptionen im Programm.

Last but not least haben wir das Wolfgang Borchert Theater zweimal eingeladen: Im September sind sie mit „NEIN ZUM GELD“ im Drosselsaal zu sehen. In der kruden Geschichte verweigert ein Protagonist die Annahme eines Lotto-Jackpots. Im Februar 2027 präsentieren die Münsteraner mit „NUR NACHTS“ eine Geschichte über ein Ü40 Paar, das einen romantischen Neuanfang wagt. Nachts dreht sich dann das Gedanken-Karussell - die Gespenster kommen.

Im nicht mehr ganz so neuen Programmschwerpunkt **Comedy und Kabarett** haben wir in der kommenden Spielzeit die Kabarettisten Joab Nist, Hans-Hermann Thielke, Andreas Langsch und Lars Redlich eingeladen. Die Abende mit den Comedians werden einen tiefen Einblick in unsere doch manchmal verrückte Welt geben.



Vorwort

Bei den **Konzerten** erwartet uns ein vielfältiges Programm mit Musik für Streichquartett (Minguet Quartett, Quartett OPUS 13), für Klaviertrio (Horszowski Trio) und für Bläserquintett (Monet Quintett). „Auf dem Sternenweg“ nimmt uns mit auf eine musikalisch-literarische Reise nach Santiago de Compostela und die beiden Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik entführen uns in das virtuelle Leipziger Kaffee Zimmermann. Der junge Pianist Robert Neumann ist zu Gast mit einem Klavierabend im Historischen Rathaus und die „**Singphoniker**“ bestreiten das 32. Neujahrskonzert mit einem fröhlichen Programm rund um die Comedian Harmonists. Eröffnet wird die Konzertreihe mit Igor Strawinskys „Die Geschichte vom Soldaten“, ein in szenischen Bildern komponiertes Schlüsselwerk des europäischen Expressionismus und eine faszinierende Verbindung von Musik und Sprechtheater, dargeboten vom Trio Schmuck und der Schauspielerin Bianca Elberfeld.

Im **Kinder- und Jugendtheater** haben wir zwei kurze Stückentwicklungen für die ganz Kleinen. Für die etwas Älteren (ab 10 J) wird die Geschichte der Waise „HILLETJE JANS“ erzählt, die im 18. Jahrhundert als Mann zur See fuhr und berühmt wurde. In „ARM SEIN“ (ab 16 J) schaffen es die drei Figuren nicht, in der schönen, bunten Konsumwelt mitzuhalten, so sehr sie sich bemühen. Das preisgekrönte Stück stellt Fragen nach dem Wert eines Menschen und der vermeintlichen Notwendigkeit, dazugehören.

Wie üblich feuert das NN-Theater aus Köln den Startschuss für die neue Spielzeit ab. In Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Bocholt kommt am 26. August im Rahmen der **Bocholter Kulturtage** „TILL EULENSPIEGEL“ auf den Markt vor dem Historischen Rathaus. Das Publikum darf sich auf ein Theaterspektakel freuen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns die Vielfalt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Stadttheater Bocholt e. V.



Spielstätten 2026/2027

August-Vetter-Berufskolleg
Dinxperloer Straße 65
46399 Bocholt



LWL-Industriemuseum Textilwerk
Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5
46395 Bocholt



LernWerk
im kubaa-Quartier
Industriestraße 1
46395 Bocholt



Historisches Rathaus
Markt 1
46399 Bocholt



St.-Josef-Gymnasium
Hemdener Weg 19
46399 Bocholt



Westfälische Hochschule
Campus Bocholt
Münsterstraße 265
46397 Bocholt





stadttheater bocholt e.V.



Bocholter Kulturtage

2026		Seite
26.08.	Till Eulenspiegel	7
28.08.	FALK Unverschämt	8

TILL EULEN JEDER



Was für närrische Zeiten! Die Welt scheint zu taumeln. Demokratien wanken, Autokraten jonglieren mit Menschenrechten. Polarisierung, Hetze und Verrohung prägen den öffentlichen Diskurs. Was ist heute noch „Meinung“ – und was bereits ein Angriff auf unsere offene Gesellschaft?

Das NN Theater Köln stellt sich dieser beunruhigenden Entwicklung mit den Mitteln des Theaters entgegen – und schafft Räume für Austausch, Reflexion und Humor.

Till Eulenspiegel ist eine der bekanntesten Figuren der europäischen Kulturgeschichte: Meister der Spiegelung, Verführer und Alleskönner, Gaukler, Dieb und Possenreißer. Zur Witzfigur verkommen, zum Clown degradiert, Mythos, Teufel und Sehnsuchtsfigur.

Seit Jahrhunderten hält Till der Gesellschaft den Spiegel vor. Mal listig, mal schmerzhaft, mal zum Brüllen komisch. Jede Epoche hat ihren Till, jede Generation braucht ihren Spiegel. Denn grau- sam und arm sind Zeiten ohne Reflexion und ohne Humor.

Doch allzu viele Spiegel sind heute bereits zer- schlagen – und das NN Theater Köln sammelt die Scherben ein, um daraus ein neues, schil- lerndes Mosaik aus Spaß, Lebensfreude und Esprit zu erschaffen, ohne dabei die dunklen Töne zu verschweigen.

Till Eulenspiegel legt seinen Mantel des Mittel- alters ab und stürzt sich in die Gegenwart, treu dem Motto: Stell dich dumm und sei gerissen!

Das Publikum darf sich auf ein schillerndes Theaterspektakel freuen – voll Spielfreude, rasantem Rollenwechsel, Live Musik und einer schwindelerregenden Achterbahn aus Unsinn und Sinn, Knall und Bunt!

Mittwoch, 26. August 2026
Markt vor dem Historischen Rathaus
20:00 Uhr

Till Eulenspiegel

Der Meister der Ent-Tarnung

NN Theater Neue Volksbühne Köln

mit Christine Per, Michl Thorbecke, Christina Wiesemann, Sebastian Schlemmer

Regie: Sonja Kling

Musik: Raimund Gross

Buch: NN Theater Ensemble

„Stell dich dumm
und sei
gerissen.“

Die Veranstaltung im Rahmen der Bocholter Kulturtage wird vom **Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt** in Kooperation mit dem **Stadttheater Bocholt e. V.** durchgeführt.



Gefördert durch

BOCHOLT

Der Eintritt ist frei!

Es wird keine Eintrittskarte benötigt!

Zutritt zu den Sitzplätzen ab 19:00 Uhr!





Freitag, 28. August 2026

Markt vor dem Historischen Rathaus

20:00 Uhr

FALK – „Unverschämt“

„Unverschämt“ kann als empörter Ausruf verstanden werden, bei Menschen mit Sinn für Humor aber auch ein echtes Qualitätssiegel sein – wie bei einem Konzert von FALK.

Der Liedermacher ist auch in seinem aktuellen Konzertprogramm „Unverschämt“ erfreulich grenzüberschreitend in alle Richtungen, gepaart mit bissigem, aber sympathischem Sarkasmus – ein liebevoller Pöbler eben.

Zugleich ist er aber auch mehr als das. Der Liedermacher ist ein Geschichtenerzähler mit nachdenklicher Seite, die berühren kann.

Von einem Konzertbesuch bei FALK ist Menschen mit schwachen Nerven, die zur Überempfindlichkeit neigen, und allen allzu zart besaiteten Gemütern vielleicht eher abzuraten.

Wer sich aber gemeinsam über die Eigenarten und Absonderlichkeiten des Alltags lustig machen möchte und gleichzeitig die Fähigkeit besitzt, auch über sich selbst lachen zu können, wird einen Abend mit FALK am Ende nicht nur unverschämt, sondern garantiert auch unverschämt gut finden.

Die Veranstaltung im Rahmen der Bocholter Kulturtage wird vom **Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt** in Kooperation mit dem **Stadttheater Bocholt e. V.** durchgeführt.



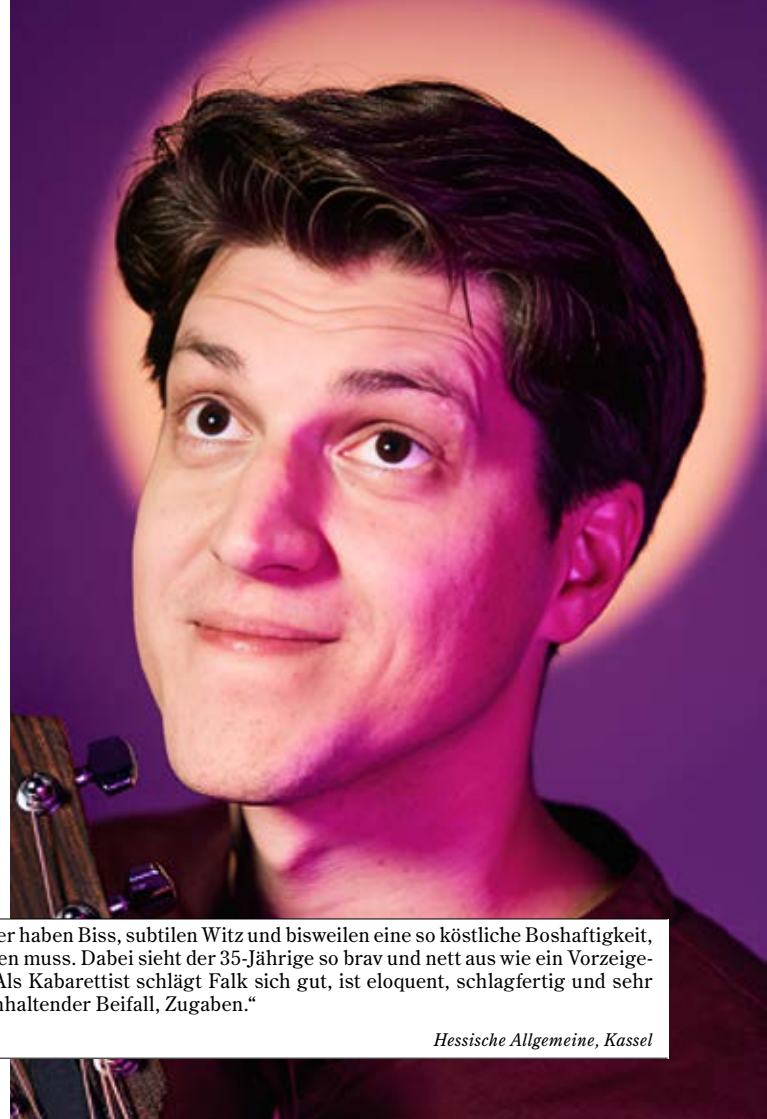
Gefördert durch

BOCHOLT

Der Eintritt ist frei!

Es wird keine Eintrittskarte benötigt!

Zutritt zu den Sitzplätzen ab 19:00 Uhr!



„Seine Texte und Lieder haben Biss, subtilen Witz und bisweilen eine so köstliche Boshaftigkeit, dass man einfach lachen muss. Dabei sieht der 35-Jährige so brav und nett aus wie ein Vorzeigeschwiegersohn. [...] Als Kabarettist schlägt Falk sich gut, ist eloquent, schlagfertig und sehr unterhaltsam: Lang anhaltender Beifall, Zugaben.“

Hessische Allgemeine, Kassel

Neuer Name. **Bekannte Gesichter.**

BEW und Stadtwerke Rhede
sind jetzt stadtwwerker.

Mehr erfahren auf
stadtwwerker.de


stadtwwerker





stadttheater bocholt e.V.

Comedy und Kabarett

2026

29.09.	Joab Nist – Notes of Berlin
03.11.	Hans-Hermann Thielke
17.12.	Andreas Langsch – Schöne Bescherung

Seite

11

12

13

2027

09.03.	Lars Redlich
--------	--------------

Seite

14





Dienstag, 29. September 2026
Westfälische Hochschule, Campus Bocholt
Münsterstraße 265
19:30 Uhr

Joab Nist – Notes of Berlin

„Vorsicht, alter Mann spuckt vom Balkon!“

Joab Nist dokumentiert seit Anbeginn der Zeit auf seinem Blog „Notes of Berlin“ die besten Notizen aus dem Großstadtschungel und amüsiert damit nicht nur Menschen in Berlin. Er ist der Gründer des Blogs, der seit 2010 kuriose, lustige und ehrliche Zettelbotschaften aus dem öffentlichen Raum Berlins sammelt.

Die Botschaften sind wie die Menschen („Berliner Schnauze“), die in Berlin leben: Sehr direkt, provokant, mitunter liebenswürdig und charmant, oftmals skandalös, skurril und vor allem: unvergleichlich komisch.

Das Erfolgsrezept von „Notes of Berlin“:
Echte Geschichten, die unsere
Fantasie beflügeln.

Joab Nist hat daraus eine äußerst unterhaltsame und kurzweilige Stand-Up-Show gebastelt, die die wirklich wahren Absurditäten und Besonderheiten des Alltags direkt auf die Bühne holt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg statt.



BOCHOLT



Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins Wahlabonnement aufgenommen werden.)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Dienstag, 3. November 2026

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Hans-Hermann Thielke

„Egal was kommt!“

Anpacken und in die Hände spucken!! – Das ist Thielkes Lebensmotto, seine Antwort auf alle Fragen, sein Kompass, der uns alle sicher durch die aufgewühlte See des Alltags im nächsten Hafen stranden lässt.

Anpacken und in die Hände spucken!! –
Egal was kommt!!

Oder vielleicht doch besser zuerst in die Hände
spucken und dann erst anpacken?

Genau! – So ist es richtig rum! –

Aber auf alle Fälle vorher noch schnell die Ärmel
hochkrempeln und dann geht's aber auch schon los!

Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins
Wahlabonnement aufgenommen werden.)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Freuen Sie sich auf einen wunderschönen, lustigen Abend. Hans-Hermann Thielke nimmt sie mit auf seine humorvolle Reise durch die Höhen und Tiefen des Alltags. Mit seinem unverwechselbaren Stil und einer guten Prise Ironie beleuchtet er aktuelle Themen und gesellschaftliche Phänomene. Ob Politik, Beziehungen oder Herausforderungen des Alltags, Thielke weiß auf alle Fragen eine Antwort! Er ist nämlich so ein Mensch! Eine starke Führungspersönlichkeit! Ein Macher, der sich jedem Problem erfolgreich in den Weg stellt! Er krempelt die Ärmel hoch, spuckt in die Hände und selbst aussichtslos erscheinende Aufgaben packt er beherzt an. – Genauso hat er es vierzig Jahre bei der Post praktiziert!



Wenn der Schnee leise rieselt, Lichterketten die Vorgärten erleuchten und ein Hauch von Zauber und Zimt in der Luft liegt, ist sie nicht mehr fern – die Weihnachtszeit!

Während die Natur sich zurückzieht, hetzen wir Menschen noch durch die letzten Erledigungen, bevor auch uns die winterliche Ruhe einholt. Und dann ist es soweit:

Das große Fest der Liebe steht vor der Tür – und mit ihm die liebe Familie, mitsamt all ihren Eigenheiten, Macken und Marotten.



Donnerstag, 17. Dezember 2026

LWL-Museum Textilwerk Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Andreas Langsch

„Schöne Bescherung“

Neben Klavierspielen kann Andreas Langsch auch noch tanzen und singen. Gepaart mit seinem Charme, seinem Charisma und seiner unglaublichen Dynamik gelingt es ihm mühelos, die Gefühle der Generation Y zu beschreiben.

Er wandelt seinen Piano-Schemel in einen Yoga-Thron, beschreibt, was es bedeutet, divers zu sein und was Liebe ist! Und das alles in der gefühlsduseligen Vorweihnachtszeit!

Auf zur schönen Bescherung.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Kulturssekretariat NRW
Gütersloh und durch das Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins
Wahlabonnement aufgenommen werden.)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Dienstag, 9. März 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Lars Redlich

„Unaufhaltsam unterhaltsam“

Tja, den Titel muss man zweimal lesen.
Aber wer es in Zeiten von TikTok & Co.
und Aufmerksamkeitsspannen von maximal
vier Sekunden bis HIERHIN geschafft hat –
Gratulation!

Automatisch ist man für die neue Musik-
Comedy-Show von Lars Redlich qualifiziert,
bei der es wieder heißt: Hochklassiges
musikalisches Entertainment trifft auf locker-
flockigen Humor mit Köpfchen.



Normalerweise folgt jetzt an dieser Stelle eine Lobhudelei auf den Künstler und seine Show – fast immer von ihm selbst verfasst.

SPAREN WIR UNS DAS!

18 Comedy- und Kabarett-Preise sprechen für sich und auch in Lars Redlichs neuestem Coup wirbelt er über die Bühne, mixt gekonnt Parodie und Ironie, Wortwitz und Dichtkunst, musiziert, schauspielert und improvisiert ohne Unterlass – und das auf höchstem Niveau. Mit raffiniertem Witz statt Lautstärke und intelligenten Pointen statt verbaler Inkontinenz!

Erfahren Sie Dinge, die Sie nie erfahren wollten, z. B. was Techno-Fans und junge Eltern gemeinsam haben, wie es klingen würde, wenn Pavarotti auf Fettes Brot trifft und warum Warteschleifenmusik ein ähnliches Aggressionspotential wie Frischhaltefolie hat.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins
Wahlabonnement aufgenommen werden.)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





IMPING

Die Kaffeewelt

Wir verbinden Genuss mit Technik



**VERKAUF VON
KAFFEEMASCHINEN**



**ZUBEHÖR, REINIGUNGS-
& PFLEGEMITTEL**



BARISTAKURSE



**BERATUNG, REPARATUR
& WARTUNG**

Imping - Die Kaffeewelt Wüppings Weide 2 02871 / 48 991 13-2



stadttheater bocholt e.V.

Theater am Abend

2026

15.09.	Nein zum Geld	Seite 17
01.10.	22 Bahnen	18
12.11.	Wie wenn Wasser und Feuer sich mengt	19

2027

27.01.	Achtsam morden	Seite 20
18.02.	Nur Nachts	21
05.03.	Romeo und Julia	22
07.04.	Egal	23
28.04.	Ach, diese Lücke...	24
25.06.	Songs for an Oscar	25





Dienstag, 15. September 2026

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Nein zum Geld

Gesellschaftssatire von Flavia Coste

Deutsch von Michael Raab

Wolfgang Borchert Theater Münster

mit Florian Bender, Rosana Cleve, Gregor Eckert, Katharina Hannappel

Regie: Andrea Krauledat

Musikalische Unterstützung: Stephanie Rave

„Nein zum Geld“ wurde 2017 in Paris uraufgeführt und ist zwei Jahre später im Renaissance Theater Berlin in der deutschen Uraufführung zu sehen gewesen. Für die schräge Gesellschaftssatire kehrt nach ihrer Erfolgsinszenierung „Kalter weißer Mann“ die Mindener Intendantin Andrea Krauledat ans WBT-Regiepult zurück und stellt sich der Frage: Ist Geld ein himmlisches Geschenk oder eine teuflische Bürde?

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Richard
ist ein **Glückspilz.**
Er hat
162 Millionen Euro
im Lotto gewonnen.

Das verspricht ein Leben im Rausch, ohne Sorgen, offene Rechnungen und voller Möglichkeiten – von schönen Reisen über ein größeres Haus bis hin zu Wohltätigkeiten. Doch beim gemeinsamen Abendessen eröffnet er seiner Frau Claire, seiner Mutter Rose und seinem besten Freund Etienne, dass er den Gewinn nicht annehmen wird.

Was als ruhige Mitteilung beginnt, eskaliert zu einer Diskussion um Werte, Prinzipien und pure Verzweiflung. Ist Richard ein Narr oder ein Visionär? Hat er sich aus der Abhängigkeit des Geldes befreit – oder sich selbst ins soziale Abseits katapultiert? Was, wenn er den Gewinn doch noch einlöst? Und was, wenn nicht? Wie weit sind die drei bereit, zu gehen ...?



Donnerstag, 1. Oktober 2026

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

22 Bahnen

**Schauspiel nach dem Bestsellerroman von
Caroline Wahl**

Landestheater Detmold

Stilsicher, ironisch, mit scharfzüngigen
Dialogen und doch warmherzig und
berührend kreiert Caroline Wahl in
ihrem Debütroman vielschichtige
Figuren mit Ecken und Kanten und
erzählt eine berührende Geschichte vom
Flüggeworden, von Freiheit und Liebe.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Tilda hat's nicht leicht:

Neben dem Mathestudium arbeitet sie im Supermarkt und versorgt die kleine Schwester Ida. Im Hamsterrad zwischen Uni, Haushalt und Job versucht sie für Ida ein kuscheliges Zuhause zu erschaffen – nicht ganz einfach, da ihre Mutter alkoholabhängig ist und ihre beiden Väter schon seit langem das Weite gesucht haben. Zuflucht- und Freiheitsort für die beiden ist das Schwimmbad, in dem Tilda selbstvergessen ihre Bahnen zieht und Ida plantschend ihrem Alltag entflieht.

Alles wird durcheinandergewirbelt, als Tilda auf den wortkargen Viktor trifft – und als sie ein verlockendes Angebot bekommt: Sie könnte eine Promotionsstelle in Berlin antreten. Doch was wäre dann mit Ida?

Foto: Plakatentwurf Landestheater Detmold, Jochen Quast

„Und es wallet und siedet
und brauset und zischt,
wie wenn Wasser mit Feuer
sich mengt.“



„Und es wallet und siedet und brauset und zischt, wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt.“

Schon diese Zeile aus Schillers „Der Taucher“ verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die Balladen Friedrich Schillers. Ob „Der Taucher“, „Kassandra“ oder „Die Bürgschaft“, bei der Bühne Cipolla wird daraus weit mehr als Rezitation mit Musik.

„Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt“ geht auf das Frühjahr 2020 zurück, als während der Covid-Pandemie Theaterarbeit und Tourbetrieb ruhten. Sebastian Kautz begann, Balladen von Friedrich Schiller zu lernen - Texte, die ihn mit ihrer dramatischen Wucht und existenziellen Tiefe schon immer fasziniert hatten. Gleichzeitig tüftelte Gero John an neuen Violoncello-Kompositionen und Keyboard-Sounds. 2021 beschlossen die Künstler, das gesammelte Material filmisch aufzubereiten und online zu veröffentlichen, da ein normales Live-Erlebnis nach wie vor nicht möglich war. Bei diesen Streams gibt es bereits die Conférences mit Puppen, aber der Fokus liegt auf Rezitation und Musik. Angereichert werden die Filme durch grafische Arbeiten der Puppenbauerin Melanie Kuhl, einer langjährigen Wegbegleiterin der Bühne Cipolla. Die Lust, Schillers Texte auf der Bühne zu präsentieren, und die verstärkte Nachfrage seitens des Publikums nach einer Live-Performance führten 2022 dazu, das Ganze dramaturgisch und inszenatorisch zu einem Theaterabend auszubauen.

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt



Donnerstag, 12. November 2026

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

**Sechs Balladen von Friedrich Schiller als
Figurentheater und Musik**

Bühne Cipolla Bremen

mit

Rezitation, Figurenspiel, Maskenbau, Bühne,
Regie: Sebastian Kautz

Violoncello, Keyboards, Komposition,
Sounddesign: Gero John

„Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt“ ist nicht nur eine Neuinterpretation mit anderen Mitteln, sondern eine poetische Erfahrung, die dem Zuschauer Raum für kreative Fantasie lässt. Das Publikum bedankte sich dafür mit anhaltendem Beifall und Standing Ovation“.

Straubinger Tagblatt

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Mittwoch, 27. Januar 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Achtsam morden

**Krimikomödie nach dem Bestsellerroman
von Karsten Dusse**

Euro-Studio Landgraf Titisee-Neustadt

mit Martin Lindow, Stephan Bürgi und
Ronja Jenko

Regie: Pascal Breuer

Theaterfassung: Bernd Schmidt

„Achtsam morden“ in der Landgraf-Version wurde als bestes Tournetheater-Stück mit dem INTHEGA-Preis 2024 ausgezeichnet und gehört noch immer zu den meistgespielten Stücken auf deutschen Bühnen. Der Roman „Achtsam morden“ hatte 2020 im Rekordtempo die Spitze der SPIEGEL-Bestsellerliste erobert und war ein Dreivierteljahr dort platziert.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Foto: Dominique Leppin

In der mordsvergnüghlichen Krimikomödie des preisgekrönten Comedyautors Karsten Dusse begleiten die Schauspielerinnen Ronka Janko und der Schauspieler Stefan Bürgi den erstaunlichen, sein Leben komplett verändernden Entwicklungsprozess des Strafverteidigers Björn Diemel (gespielt von TV-Star Martin Lindow) bei seinem Versuch, die in einem Seminar erlernten Regeln der Achtsamkeit zu beherzigen und akribisch zu befolgen.

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei einem Therapeuten besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteterweise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.



Ein Neuanfang mit Mitte vierzig – ein romantischer Traum oder die pure Illusion?

Petra und Peter, bald jenseits werberelevanter Zielgruppen, begegnen sich auf einer Party, magisch angezogen vom gemeinsamen Elend ihrer Durchschnittlichkeit und dem Gefühl, trotz guten Auskommens gescheitert zu sein.

Sie wagen den Neustart, doch zwei Geister lassen ihnen keine Ruhe. Verquaste Romantik? Nein Danke! Der Heiratsplan wird sabotiert. Sie graben alte Versprechen aus, schüren Ängste vor dem Altern, dem Versagen, der falschen Entscheidung, zum falschen Ort den falschen Partner zu wählen.

Ist es nicht vielleicht doch klüger, auf die große, bedingungslose Liebe zu warten?



In surrealen Albtraumszenen seziert Sybille Berg lustvoll die Erwartungen, Selbstzweifel und den Druck, immer das perfekte Leben führen zu müssen.

Die Autorin ist eine der provokantesten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Mit bissigem Humor und einem leisen Hang zur Melancholie legt sie die Ängste, Träume und gesellschaftlichen Zwänge ihrer Figuren offen – schonungslos, berührend und immer mit einem Blick dafür, wie absurd unser Alltag ist.

Donnerstag, 18. Februar 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Nur nachts

Beziehungshorrorkomödie von Sybille Berg

Wolfgang Borchert Theater Münster

mit Florian Bender, Katharina Hannappel,
Markus Hennes, Niclas Kunder, Ivana Langmajer

Inszenierung: Tanja Weidner

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Mittwoch, 5. März 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Romeo und Julia

Shakespeare Company Berlin

mit: Vera Kreyer, Elisabeth Milarch, Caroline Siebert, Thilo Herrmann, Benjamin Plath, Joel Schultze-Motel

Regie: Arnim Beutel



**Shakespeare
Company
Berlin**

Wie immer:

**Eine rasante Inszenierung der
Shakespeare Company aus
Berlin!**

**Sechs Schauspieler*innen
in 20 verschiedenen Rollen.**

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



**Romeo und Julia - die berühmteste Liebesgeschichte der Welt!
Ein Klassiker neu entdeckt.**

Die Tragödie spielt in Verona und handelt von der Liebe Romeos und Julias, die zwei verfeindeten Familien angehören. Die Fehde geht so weit, dass sich die Beteiligten regelmäßig zu Beleidigungen und Fektkämpfen hinreißen lassen, sobald sie aufeinandertreffen. Deshalb halten Romeo und Julia ihre Liebesbeziehung vor ihren Eltern verborgen. Ohne deren Wissen lassen sie sich vom Bruder Lorenzo trauen, der insgeheim hofft, auf diese Weise einen ersten Schritt zur Versöhnung der verfeindeten Familien beitragen zu können.

Das Geheimnis braucht nicht gelüftet zu werden - alle wissen, wie es endet: Julia nimmt einen Trunk, der sie vorübergehend in einen todesähnlichen Zustand versetzt. Romeo weiß nichts davon. Ein Freund Romeos sieht Julia in ihrer Familiengruft liegen, eilt zu Romeo und berichtet ihm von Julias angeblichem Tod. Romeo eilt zum Grab, nimmt Gift und stirbt an ihrer Seite. Im selben Augenblick erwacht Julia. Als sie sieht, was geschehen ist, nimmt sie Romeos Dolch und tötet sich aus Verzweiflung ebenfalls. Als es zu spät ist, erkennen die verfeindeten Eltern ihre Mitschuld und versöhnen sich über dem Grab ihrer Kinder.

Foto: René Löffler

Stellen Sie sich vor, Sie waren eine Woche mit den Kindern allein zuhause, ihre bessere Hälfte kommt von einer Geschäftsreise zurück und überreicht Ihnen ein Geschenk. Wie fühlen Sie sich? Sind Sie dankbar? Fragen Sie sich, ob Ihr Gegenüber ein schlechtes Gewissen hat? Wünschen Sie sich, dass Sie danach gefragt werden, wie es Ihnen geht? Oder den Kindern? Oder wie die Woche verlief?



Motivfoto: Kerstin Schomburg

Erik gehen all diese Dinge durch den Kopf, als Simone wieder nach Hause kommt – zusätzlich zu den Andeutungen, die sie über ihren Chef gemacht hat; er hat das Gefühl, wie er sich fühlt, sei ihr egal.

Simone hingegen ist einfach nur erschöpft, freut sich, ihre Familie wiederzusehen und dachte, sie würde Erik mit ihrem Geschenk eine Freude machen. Aber jeder Satz von ihr wird als Vorwurf interpretiert, jeder Gesichtsausdruck mit Bedeutung aufgeladen, jede Zustimmung zur Resignation erklärt.

Die Karrierefrau, die glaubt, in ihrem Job zu ersticken, vermisst auf der Geschäftsreise ihr Bett – während ihr Mann, der nur durch gelegentliche Lektorate und Übersetzungen die Hausarbeit gegen etwas Kreativeres tauschen kann, sie um das „Herauskommenkönnen“ beneidet.

So verhaken sich Simone und Erik in einem Streit, der zur Grundsatzdiskussion über ihre Rollen innerhalb der Partnerschaft wird – und damit zur Frage, ob sie sich noch wichtig sind oder egal.

Mittwoch, 7. April 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Egal

Komödie von Marius Meyenburg

Rheinisches Landestheater Neuss

Inszenierung: Deborah Krönung

Marius von Mayenburg wurde 1972 in München geboren. Nachdem er zuerst Germanistische Mediävistik, dann Szenisches Schreiben studiert hatte, ist er aktuell einer der fleißigsten und bekanntesten deutschen Theaterautoren.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen!





Mittwoch, 28. April 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

19:30 Uhr

Ach, diese Lücke, ...

...diese entsetzliche Lücke

Schauspiel nach dem Roman von Joachim
Meyerhoff

Burghofbühne Dinslaken

„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“
ist ein großartig geschriebener, emotionaler,
tragikomischer Roman.

Joachim Meyerhoff hat einen unfehlbaren Blick
für Skurriles und Groteskes.

Eine Hommage an seine geliebten Großeltern
und eine wunderbar leichtfüßige Erzählung über
die besonderen Herausforderungen an einen
Schauspieler, der vielleicht gar keiner werden will.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)



Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Von Schleswig nach München, das sind über 900 km längs durch Deutschland. Mit dieser Entfernung zu seiner Heimat beginnt Joachims neues Leben. Er ist gerade zwanzig Jahre alt und hat überraschenderweise einen der wenigen begehrten Plätze auf der renommierten Schauspielschule Otto Falckenberg in München erhalten. Also raus aus dem Norden und rein in die Großstadt.

Doch da er sich in München keine Wohnung leisten kann, zieht er übergangsweise zu seinen Großeltern in die großbürgerliche Villa im schicken Nymphenburg. Größer könnte auch diese Distanz kaum sein: Tagsüber schwitzt er in der Schule bei Aikido-Rollen, scheitert beim Sprechunterricht, übt seine Rolle als Nilpferd mit Texten von Fontane und fühlt sich verloren. Abends schlüpft er in die behütete Großelternwelt, die wie aus der Zeit gefallen scheint.

Hier hat alles seinen Platz, seine Struktur und Ordnung. Sogar der alltägliche Genuss alkoholischer Getränke unterliegt einer eigenen Choreografie. Doch je länger Joachims Aufenthalt dauert, desto mehr fallen ihm kleine Irritationen und Abweichungen im System der Großeltern auf. Der Großvater fällt wiederholt die Kellertreppe herunter, doch weder Rotweinflaschen noch Knochen zerbrechen. Joachim ist zerrissen zwischen den Welten und den Erwartungen. Die „Lücke“ in ihm tritt schmerzlich hervor und drängt ihn zur Suche nach seiner eigenen Identität. Nur eines scheint sicher: Als Schauspieler ist er gänzlich ungeeignet! Denn wie bitteschön soll man mit den Brustwarzen lächeln können?



Freitag, 25. Juni 2027

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5

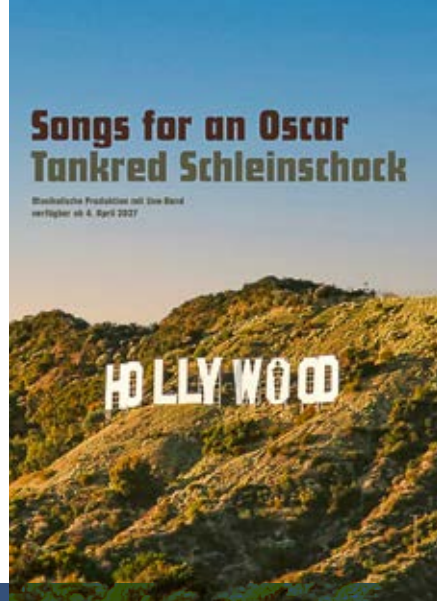
19:30 Uhr

Songs for an Oscar

Musikalische Produktion mit Live-Band

**Westfälisches Landestheater Castrop-
Rauxel**

Inszenierung und musikalische Leitung:
Tankred Schleinschock



Seit 90 Jahren wird in Hollywood jährlich der Academy Award, besser bekannt als der Oscar, für den besten Filmsong vergeben. Der erste Preisträgertitel war 1935 „The Continental“, ein cool swingender Song, der später ins Jazzrepertoire wanderte. In den frühen Jahren schmeicheln Balladen, Blues und Barjazz mit Melodien von Cole Porter „I’ve got you under my skin“, George Gershwin „They can’t take that away from me“ oder Irving Berlin „Cheek to Cheek“ den Ohren. Später kommen Boogie, Rock ‘n’ Roll und die jeweils aktuellen Musikstile hinzu. Die Songs sind Spiegel ihrer Zeit, ihre Texte nachdenklich bis unsinnig: „Streets of Philadelphia“ Bruce Springsteen aus „Philadelphia“. Billie Eilish „What was I made for?“ aus

„Barbie“. „Bibbidi-Bobbidi-Boo“ („Cinderella“ 1950) „Chim Chim Cher-ee“ („Mary Poppins“ 1964). Musicalfilme sind ausgesprochen beliebt: „Flashdance“, „Footloose“ oder „Grease“. Aber auch aus eigentlich musikhfernen Genres wie dem Krimi kommen Oscar-Songs: 1956 sang Doris Day „Que sera, sera“ in dem Hitchcock-Film „Der Mann, der zu viel wusste“. Eine ganze Reihe nomierter Songs stammen aus James-Bond-Filmen u.a. von Linda & Paul McCartney oder Adele. Und es gibt Songs, die allen sofort einfallen, wenn sie den Filmtitel hören: In „Zurück in die Zukunft“ singt Huey Lewis „Power of Love“. In „Frühstück bei Tiffany“ singt Audrey Hepburn „Moon River“. In „Titanic“ hören wir „My heart will go on“ von Celine Dion. Und in

„A star is born“ singt Lady Gaga „Shallow“. Hunderte von Songs für den Oscar sind ein reicher Schatz musikalischer Edelsteine, aus dem wir in zwei Stunden die schönsten präsentieren. Eine musikalische Reise durch 90 Jahre Filmgeschichte, durch den Stoff, aus dem die Träume sind.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



CULT
at home

Lagerverkauf

GESCHENKARTIKEL &
WOHNACCESSOIRES



Öffnungs-
zeiten:
Di. - Fr.
9 - 17 Uhr

20%
AUF ALLES



CULT at home Lagerverkauf · Im Feldbrand 2 · 46395 Bocholt · Tel. 02871 / 21910626



Sauna- & Wasserwelten Immer ein Erlebnis

EINFACH MAL ABTAUCHEN

Eine Sauna- und Wasserwelt zum Entspannen und Genießen, eine Oase für Körper, Geist und Seele, ein kleines Paradies im Grünen für Jung und Alt.



Bahia 



bahia.de

KLAVIERHAUS AM NIEDERRHEIN

Informieren Sie sich im Umfeld
edler Instrumente über neue
Möglichkeiten, alte Meister und
klangvolle Alternativen ...

Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Reeser Straße 162-164
47546 Kalkar-Appeldorn
Tel. 02824 / 4544
Mobil 0171 / 4864540
www.neinhuis.de

Öffnungszeiten
fr 16:00 - 18:30 | sa 10:00-14:00
oder nach Vereinbarung

 **YAMAHA**
piano world

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO

 **SCHIMMEL**
PIANOS



Konzerte

2026			2027		
		Seite			Seite
02.08.	Summerwinds	29	10.01.	32. Bocholter Neujahrskonzert	34
17.09.	Geschichte vom Soldaten	30	03.02.	Horszowski Trio	35
12.10.	Minguet Quartett	31	22.02.	Klavierabend Robert Neumann	36
13.11.	OPUS13	32	17.03.	Kaffee Zimmermann	37
25.11.	Auf dem Sternenweg	33	12.04.	Encore - Ein Abend voller Zugaben	38



Sonntag, 2. August 2026

Christuskirche
Schwartzstraße 4

19:00 Uhr

Syrinx

Konzert im Rahmen von:
summerwinds münsterland
Internationales Holzbläser Festival

Daniela Koch (Flöte), **Eyal Ein-Habar** (Flöte),
Kimiko Imani (Klavier)

Die Virtuos:innen Daniela Koch, Eyal Ein-Habar und Kimiko Imani haben in ihrem Programm Highlights des Flötenrepertoires mitgebracht.



Claude Debussy machte 1913 im Flötensolo „Syrinx“ aus dem Mythos um Flucht und Verwandlung der Nymphe mystisch-impressionistische Klangpoesie. Und inspiriert durch Mallarmés Gedicht „L’après-midi d’un faune“ komponierte er für Flöte und Klavier suggestive „Stimmungsbilder“.

Erwin Schulhoff verehrte die französische Musik, insbesondere Debussy, was auch in seiner spielerisch-virtuos, vom Jazz inspirierten Flötensonate anklingt.

Schöne Melodien, rasante Stimmführung, expressive Dissonanzen und Auflösungen bei Friedemann Bach. Intensität und Emotionalität auch in Bruder Emanuels Triosonate. Charme,

Eleganz und opernhafte Phrasierung bei Kuhlau, dem „Beethoven der Flöte“. Zum Abschluss ein Rausschmeißer-Showpiece des Frühromantikers Fürstenau, des Starflötisten und Komponisten aus Münster.

Daniela Koch ist eine der profiliertesten Flötistinnen ihrer Generation, Soloflötistin der Bamberger Symphoniker, gefragte Solistin und Kammermusikerin. Eyal Ein-Habar, bis 2014 Soloflötist des Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta, ist Professor an der Musikhochschule Münster. Sie werden begleitet von der in Europa und Asien gastierenden Pianistin Kimiko Imani.

PROGRAMM:

Musik von W. Friedemann Bach,
C. P. Emanuel Bach, Claude Debussy,
Erwin Schulhoff, Friedrich Kuhlau,
Anton B. Fürstenau

Eintrittspreis – Einzelkarte:

27,00 € - erm. 23,00 € bzw. 15,00 €

Karten gibt es ausschließlich hier:

<https://gwk-ticketshop.reservix.de/events> →





Donnerstag, 17. September 2026

LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei (Drosselsaal),
Industriestraße 5

19:30 Uhr

„Die Geschichte vom Soldaten“

**Musik für Augen und Ohren
mit der Schauspielerin Bianca Elberfeld
und dem Trio Schmuck**

Sayaka Schmuck – Klarinette

Sofia Smarandescu – Violine

Nikita Volov – Klavier

Bianca Elberfeld – Schauspielerin

Die Schauspielerin und Theaterpädagogin **Bianca Elberfeld**, die selbst Theaterstücke schreibt und Musiktheaterprojekte auf die Bühne bringt, setzt Strawinskys Werk eindrucksvoll für Augen und Ohren um: Sie interpretiert jedes Wort mit präziser Gestik und Stimme, verleiht der Geschichte Tiefe und Spannung und lässt die Figuren mit großer Ausdruckskraft lebendig werden.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Die Geschichte vom Soldaten ist ein in szenischen Bildern komponiertes Werk des jungen Igor Strawinsky – ein Schlüsselwerk des europäischen Expressionismus und eine faszinierende Verbindung von Musik und Sprechtheater.

Erzählt wird die Geschichte eines Menschen, der dem Teufel seine Seele - symbolisiert durch die Geige, die Musik selbst - verkauft, um seinen eigenen Weg gehen zu können. Doch er erkennt schmerzlich, dass Glück mit allem Reichtum der Welt nicht zu erkaufen ist.

Musikalisch schöpft Strawinsky aus vertrauten Formen des Alltags – Marsch, Tango, Walzer, Ragtime und Choral – und verwandelt sie in etwas radikal Neues. So entsteht ein vielschichtiges Werk voller Kontraste, Humor und Tragik.

*Trio Schmuck
& Bianca Elberfeld*



Ursprünglich für eine Wanderbühne komponiert, bleibt *Die Geschichte vom Soldaten* ein zeitloses Werk über Versuchung, Verlust und die Suche nach dem wahren Wert des Lebens - hochaktuell in seiner Aussage und berührend in seiner Klarheit.

Ergänzt wird das Programm durch Astor Piazzollas leidenschaftliche *Primavera Portena*.

Foto Sayaka Schmuck

Dieses Programm,
„Meister der Oper“,
vereint Streichquartette
von W. A. Mozart,
Hans Werner Henze
und L. v. Beethoven.
Alle drei Komponisten
haben Bahnbrechendes
sowohl im Genre Oper
als auch im Bereich der
Gattung Streichquartett
vollbracht.



Foto: Irène Zandl

Für das Minguet Quartett ist es ein Herzensanliegen, den großen Komponisten und Sohn des Landes NRW, Hans Werner Henze (1926-2012) zu seinem 100. Geburtstag zu ehren und ein breites Publikum für seine Musik zu begeistern.

Die bewusst gewählte Nähe zu den beiden berühmten Klassikern symbolisiert Henzes ebenbürtigen und bedeutenden Stellenwert für die Musik der Moderne.

Das Minguet Quartett - gegründet 1988 - zählt heute zu den international gefragten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt. Seine leidenschaftlichen und intelligenten Interpretationen sorgen für begeisterte Reaktionen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen. Das Minguet Quartett fühlt sich dieser Idee mehr denn je verpflichtet.

Montag, 12. Oktober 2026

Veranstaltungssaal im LernWerk,
Industriestraße 1

19:30 Uhr

Minguet Quartett

Musik in allen Farben – „Meister der Oper“

Ulrich Isfort (Violine), **Annette Reisinger**
(Violine), **Aida-Carmen Soanea** (Viola),
Matthias Diener (Cello)



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Kulturssekretariat NRW
Gütersloh und durch das Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM:

W. A. Mozart –
Streichquartett d-Moll KV 421

Hans Werner Henze – 3. Streichquartett

L. v. Beethoven – Streichquartett op. 131

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €
(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Freitag, 13. November 2026

Veranstaltungssaal im LernWerk
Industriestr. 1

19:30 Uhr

Opus13

Sonoko Miriam Welde - Violine

Edvard Erdal - Violine

Albin Uusijärvi - Viola

Daniel Thorell - Violoncello

PROGRAMM:

Joseph Haydn

Streichquartett G-Dur op. 77/1

Béla Bartók

Streichquartett Nr. 3

Franz Schubert

Streichquartett d-moll D 810,
„Der Tod und das Mädchen“

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Foto: Benjamin Ealovega / Wigmore Hall

Nach dem Gewinn des ersten Preises sowohl beim Internationalen Streichquartettwettbewerb der Wigmore Hall 2025 als auch beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Bordeaux macht sich das norwegisch-schwedische Streichquartett Opus13 nun rasch einen Namen in der internationalen Kammermusikszene. Im Jahr 2026 wurden sie darüber hinaus mit dem renommierten Borletti-Buitoni Trust Award ausgezeichnet.

Benannt haben sich die vier jungen Musiker nach Felix Mendelssohns jugendlich-leidenschaftlichem Quartett a-Moll op.13, dem ersten Stück, das sie zusammen gespielt haben.

Neben der Aufführung des Kernrepertoires für Streichquartett von Komponisten wie Mozart, Bartók und Schubert ist das Ensemble ein leidenschaftlicher Botschafter nordischer klas-

sischer und zeitgenössischer Musik. Es nimmt häufig Werke von Grieg, Stenhammar, Tarrodi, Byström und Fagerlund in sein Programm auf. Auch genreübergreifende Kooperationen sind keine Seltenheit: So ist das Ensemble bereits mit norwegischen Folk- und Popmusikern wie dem Gjermund Larsen Trio, Sissel Kyrkjebø und Sver aufgetreten.

Opus13 arbeitet mit führenden Musikern wie Janine Jansen, Leif Ove Andsnes, Tabea Zimmermann und Anne Sofie von Otter zusammen. Ihre musikalische Entwicklung wurde durch die fortlaufende Betreuung durch Björg Lewis und Berit Cardas vom Vertavo Quartett sowie Tim Frederiksen geprägt. Seit 2025 studiert das Quartett zudem bei Prof. Oliver Wille (Kuss Quartett, Hannover).



Mittwoch, 25. November 2026

Veranstaltungssaal im LernWerk

Industriestraße 1

19:30 Uhr



„Auf dem Sternenweg“

**Eine musikalisch-literarische Reise nach
Santiago de Compostela**

Rudolf Guckelsberger - Sprecher

Barbara Gräsle - Gitarre

Gitarristin Barbara Gräsle, die ihr Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss, begleitet die Wanderung entlang der ältesten Pilgerroute durch Nordspanien, des Camino Francés, mit den passenden Gitarrenklängen. Unter anderem spielt sie Werke von bedeutenden Komponisten wie Heitor Villa-Lobos, Leo Brouwer und Francisco Tarrega. Und natürlich das beliebte Pilgerlied „Tous les matins nous prenons le chemin“.

Der geschichtsträchtige „Camino de Santiago“ erlebt eine große Renaissance. Abertausende Menschen aus aller Welt begeben sich auf den „Sternenweg“ und machen dabei je ihre eigenen Erfahrungen. Sie alle haben ein Ziel vor Augen und eine Sehnsucht im Herzen ...

Da aber nicht jeder die Gelegenheit hat, nach Santiago zu reisen, bieten die Künstler Ihnen mit diesem Programm die Gelegenheit, sich auf eine imaginäre Pilgerreise zu begeben.

Aus der fast unüberschaubar gewordenen Literatur zum Jakobsweg hat Rudolf Guckelsberger (Sprecher und Moderator beim SWR) Texte zusammengestellt, die einerseits die historischen Hintergründe der Jakobsbewegung beleuchten und andererseits von ganz persönlichen Erlebnissen etlicher Santiago-Pilger berichten.

**Das Spektrum reicht von Texten aus dem
13. Jahrhundert bis zu dem bekannten
Pilgerbericht unserer Tage, Hape Kerkelings
„Ich bin dann mal weg“.**

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Sonntag, 10. Januar 2027

Aula im St.-Josef-Gymnasium
Hemdener Weg 19

19:30 Uhr

32. Bocholter Neujahrskonzert

die *Sing*phoniker

Johannes Euler (Countertenor), **Daniel Schreiber & Henning Jensen** (Tenor),

Marlo Honselmann (Bariton), **Florian Drexel** (Bass), **Berno Scharpf** (Klavier)

Da es zurzeit noch keinen geeigneten Raum für ein Symphonie-Orchester gibt, haben wir für dieses Neujahrskonzert die **SING**-Phoniker engagiert.

Wir danken der Volksbank Bocholt für die großzügige Unterstützung der Bocholter Neujahrskonzerte.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

30,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins Wahlabonnement aufgenommen werden.)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Um gut gestärkt ins Neue Jahr zu kommen, hat das Vokalensemble ein kurzweiliges Programm aus der großen Bandbreite seines singphonischen Repertoires zusammengestellt.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf Liedern der Comedian Harmonists, die Ende 2027 ihren 100. Geburtstag feiern.

Musikalisches Vergnügen ist garantiert, wenn die sechs charismatischen Herren die Bühne betreten und der ensembleeigene Pianist am Flügel Platz nimmt. Jeder Einzelne von ihnen ist sängerisch brillant. Gemeinsam bilden sie ein einzigartiges Vokalensemble mit einem unverwechselbar bestechenden Sound – spontan, mitreißend und voller Energie.

In den vergangenen Jahren waren die Singphoniker regelmäßig bei bedeutenden Konzertreihen und Festivals in Deutschland, Europa, Asien und Amerika zu Gast. Zahlreiche Preise und beinahe 40 preisgekrönte CD-Einspielungen des Ensembles dokumentieren die besondere Qualität, stilistische Vielfalt und künstlerische Flexibilität.

Foto: Dora Drexel

Im Rahmen
seiner großen
Deutschlandtournee
war das Horszowski
Trio 2022 auch in
Bocholt zu Gast.



Seine Inspiration schöpft das Trio aus der Musikalität, Integrität und Menschlichkeit des großen Pianisten Mieczysław Horszowski (1892–1993). Die Pianistin des Ensembles, Rieko Aizawa, war seine letzte Schülerin am Curtis Institute in Philadelphia.

Von der *Los Angeles Times* als „power players“ bezeichnet, widmet sich das Horszowski Trio unter anderem jenen Komponisten, mit denen Horszowski persönlich verbunden war, darunter Gabriel Fauré, Enrique Granados, Bohuslav Martinů, Maurice Ravel, Camille Saint-Saëns und Heitor Villa-Lobos.

Das Horszowski Trio hat seinen Sitz in New York City und engagiert sich intensiv in der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Neben Meisterkursen an bedeutenden Konservatorien arbeitet es jährlich beim Mimir Festival mit den Preisträgern des Horszowski Trio Prize. Darüber hinaus war das Ensemble als „visiting ensemble-in-residence“ an Institutionen wie der Eastman School of Music, der University of Michigan und der Longy School of Music tätig. Eine enge Partnerschaft verbindet das Trio zudem mit der Midori & Friends Foundation, mit der es junge Musikerinnen und Musiker in New York City fördert.

Mittwoch, 03. Februar 2027

Historisches Rathaus Bocholt

Markt 1

19:30 Uhr

Horszowski Trio

Jesse Mills, Violine

Ole Akahoshi, Violoncello

Rieko Aizawa, Klavier

PROGRAMM:

Johannes Brahms
Klaviertrio Nr. 2 in C-Dur

Leonard Bernstein
Klaviertrio

Maurice Ravel
Klaviertrio in a-Moll

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Montag, 22. Februar 2027

Historisches Rathaus Bocholt

Markt 1

19:30 Uhr

Klavierabend mit Robert Neumann

Das Programm des Bocholter Konzertabends ist Kompositionen in der Tonart f-Moll gewidmet: **Facetten in f**

PROGRAMM:

Joseph Haydn

Andante con Variazioni f-Moll

Sergej Rachmaninoff

Auferstehung des Lazarus

Ludwig van Beethoven

Kurfürstensonate f-Moll

Frédéric Chopin

Fantasie op. 49

Johannes Brahms

Sonate f-Moll op. 5

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Was man auch liest und hört: Wenn es um Robert Neumann geht, ist es pure Begeisterung, in der das Erstaunen und die Bewunderung für das außerordentliche Talent des jungen Pianisten mitschwingen.

Mit seinen erst 24 Jahren zeigt er eine künstlerische Reife, die weit über bloße Virtuosität hinausgeht. Seine Interpretationen sind von staunenswerter Leichtigkeit und größter Hingabe und zeugen so von seiner großen Musiker-Persönlichkeit. Sein Repertoire reicht von Bach bis hin zu eigenen Kompositionen und Improvisationen. „*Er verkörpert das Ideal des musikalischen Genies*“, schreibt das Liechtensteiner Volksblatt über ihn.

Als Gewinner und Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe - zuletzt Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2025 und des Internationalen Deutschen Pianistenpreises 2025 - wurde Robert Neumann, „ein Ausnahmetalent“ und „eine der vielversprechendsten pianistischen Begabungen“, mit dem International Classical Music Discovery Award ausgezeichnet und zum OPUS KLASSIK Nachwuchskünstler gekürt. Darüber hinaus wurde Robert Neumann zum „SWR Kultur New Talent“ ausgewählt, in die Förderprogramme der Mozart Gesellschaft Dortmund und Nikolaisaal Potsdam aufgenommen, erhielt den Swiss Charity Award und wurde zum Preisträger des Freiburger Konzerthauses ernannt.

In dramaturgisch durchdachten Programmen verbindet er Werke der Klavierweltliteratur mit eigenen Kompositionen und Improvisationen. 2024 gründete er das Festival Cannstatter Klavierfrühling, bei dem unter seiner Leitung internationale Pianisten der Neuen Generation präsentiert werden.



Foto: Marco Borggreve



Mittwoch, 17. März 2027

Historisches Rathaus Bocholt

Markt 1

19:30 Uhr

Kaffee Zimmermann

Aleksandra Grychtolik - Cembalo &

Alexander Grychtolik - Cembalo



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Kultursekretariat NRW
Gütersloh und durch das Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

Das „Zimmermannsche Kaffeehaus“ befand sich in der Katharinenstraße, eine im 18. Jahrhundert weit über die Grenzen Leipzigs hinaus bekannte Prachtstraße. Der Saal des Zimmermannschen Kaffeehauses bot größeren Musikensembles, auch mit Trompeten und Pauken, sowie etwa 150 Zuhörern Platz. Dort fanden

wöchentliche Kaffeehauskonzerte zusammen mit dem Collegium Musicum Leipzig statt, ab 1729 über viele Jahre hinweg unter der Leitung Johann Sebastian Bachs.

Als eines der international profiliertesten Cembalisten-Paare haben Aleksandra und Alexander Grychtolik die Barockmusik durch die

schöpferische Sprengkraft der Improvisation und durch kühne Werkbearbeitungen erneuert. Mit einem tiefen Verständnis für historische Klangästhetik, die von der Fachwelt als „magisch“ und von „orchestraler Pracht“ beschrieben wird, setzen sie als Solisten neue Maßstäbe.

Nun versetzen sie ihre Konzertbesucher virtuell in das berühmte Leipziger Kaffeehaus Zimmermann.

Zu exemplarischer Musik dieser Kaffeehauskonzerte für ein oder zwei Cembali von J. S. Bach, seinen Söhnen und prominenten Zeitgenossen werden auf einer großen Leinwand Computersimulationen der einstigen Kaffeehausräume gezeigt.

Die Visualisierungen basieren auf den überlieferten Bauplänen des Gebäudes und ermöglichen eine einzigartige Verbindung von Musik und virtueller Architektur.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen!





Montag, 12. April 2027

Veranstaltungssaal im LernWerk
Industriestraße 1

19:30 Uhr

Encore - Ein Abend voller Zugaben

Daniela Koch - Flöte

Johanna Stier - Oboe

Nemorino Scheliga - Klarinette

Theo Plath - Fagott

Marc Gruber - Horn



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Kultursekretariat NRW
Gütersloh und durch das Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM:

Musik von Jaques Ibert, Ferenc Farkas, Tradition, Valerie Coleman, Alfredo Casella, Malcom Arnold, Astor Piazzolla, Engelbert Humperdinck und Zequinha de Abreu

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 €

(Einheitspreis auf allen Plätzen)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Die fünf Musiker lernten sich als Mitglieder des Bundesjugendorchesters kennen und gründeten 2014 das Monet Quintett. Benannt nach dem Impressionisten Claude Monet, steht das Ensemble für einen farbenreichen Klang – lebhaft und ausdrucksstark wie die Bilder des Namenspatrons.

Regelmäßig ist das Ensemble bei renommierten Kammermusikfestivals zu Gast, wie etwa beim Heidelberger Frühling oder dem Davos Festival in der Schweiz.

Weil das Beste meist zum Schluss kommt, gestaltet das Monet Quintett ein Programm, welches nur aus Zugaben besteht. Das junge Bläserquintett führt selbst mit einer kleinen Moderation durch den Abend. Und möglicherweise gibt es auch eine Extrazugabe...

Neben einem Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Lyon wurde das Ensemble beim Deutschen Musikwettbewerb gleich zweimal mit einem Stipendium ausgezeichnet.

Alle fünf Musiker sind inzwischen auf Solopositionen in renommierten Orchestern tätig und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.



Foto: Philippe Stier



TEPASSE ROTTLER macht mich
Glücklich
mit Brillen und Kontaktlinsen



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Nordstraße 18
46399 Bocholt
www.tepasse-optik.de



stadttheater bocholt e.V.



Kinder- und Jugendtheater

2026

	Seite
25.09. Die Kakao-Kuh und der falsche Fuß	41
08.10. arm sein	42
10.12. Das besondere Leben der Hilletje Jans	43

2027

	Seite
16.04. Kuckuck, wo bist du?	44



Freitag, 25. September 2026

Aula im August-Vetter-Berufskolleg
Dinxperloer Str. 65

15:00 und 17:00 Uhr

Die Kakao-Kuh und der falsche Fuß

Wenn man mit dem falschen Fuß aufsteht, geht alles schief. Das weiß jedes Kind. Dann beißt man sich auf die Zunge, dann bekommt man einen Schluckauf, dann klemmt der Reißverschluss – dann ist womöglich schon der ganze Tag im Eimer! Eines Morgens hat die Kakao-Kuh solche Angst, mit dem falschen Fuß aufzustehen, dass sie vorsichtshalber lieber einfach liegen bleibt. Nur blöd, dass es dann keinen Kakao gibt für Karl und Heinz und all die anderen Freund:innen. Vielleicht schafft der Muskelkater es, der Kakao-Kuh auf die Beine zu helfen? Der ist nämlich so stark, dass er

alles schieben, ziehen oder umdrehen kann. Aber die Kakao-Kuh bringt ihn dermaßen aus der Puste, dass er einfach neben ihr liegen bleibt. Karl und Heinz beschließen, ihm einen Kuchen zu backen, damit er zu neuen Kräften kommt. Dafür müssen sie aber erst einmal zum Barschwein, um Geld zu bekommen. Damit geht es dann zum Hamster Futschikato, der so ziemlich alles gehamstert hat, auch Backzutaten. Bis der Kuchen allerdings tatsächlich fertig ist und die Kakao-Kuh schließlich sogar auf vier goldrichtigen Füßen steht, erleben die beiden noch so einiges...

Ein Aufsteh-Theaterstück von Torsten Böhm nach dem Buch von Bernhard Lassahn und Ute Krause für junge Menschen ab 6 Jahren

Burghofbühne Dinslaken

mit Oleksandra Zapolska, Vera Rumpel

Spieldauer: ca. 40 Minuten, keine Pause

Torsten Böhm hat auf der Grundlage von Bernhard Lassahns Bilderbuchuniversum mit Muskelkater, Barschwein, Nullbock und Co. ein tierisch witziges Theaterstück geschaffen, in dem zwei Personen in immer neue Rollen schlüpfen und der Spielfreude keine Grenzen gesetzt sind.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

15:00 Uhr



Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung
buchen!

17:00 Uhr





Donnerstag, 8. Oktober 2026

LWL-Museum Textilwerk

Spinnerei (Drosselsaal)

Industriestraße 5

11:00 Uhr

arm sein

Theaterstück für junge Menschen ab 16 Jahren von Nora Mansmann

Burghofbühne Dinslaken

mit Oleksandra Zapolska, Asim Odobšić,
Vera Rumpel

Inszenierung: Mirco Schombert

Spieldauer: ca. 55 Minuten, keine Pause

Nora Mansmann stellt in ihrem Stück Fragen nach dem Wert eines Menschen, seiner Menschlichkeit und der vermeintlichen Notwendigkeit, dazuzugehören. Sie erzählt von Hoffnungslosigkeit und Sehnsucht, Verzweiflung, Würde und Liebe und lässt ihre Figuren bemerken: „Alles eine Frage der Perspektive, weißt du?“ Nora Mansmann erhielt für ihr Stück „arm sein“ den Kathrin-Türks-Preis 2024 für Autorinnen und Autoren des Jugendtheaters.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →



Fotos: Martin Büttner



„Ich bin nicht arm, ich hab' meine eigene Welt da in mir drin“, sagt ein junger Mann, der eigentlich nur Bücher schreiben will, mit all seinem Herzblut. Und doch steht er auf dem Hochhausdach eines Krankenhauses und blickt in den Abgrund. Denn Herzblut hat keinen Markt mehr in dieser Stadt, in der die Menschen wie Ameisen durch die Straßen und Einkaufswelten zur Arbeit krabbeln. Hier trifft er auf die Tochter seiner Krankenpflegerin, für die diese Stadt Zentrum ihrer Sehnsucht ist, mit all ihren schönen Menschen und schönen Smartphones und schönen T-Shirts. Doch die Heranwachsende gehört nicht dazu, weil das Gold nicht wie bei Sterntaler vom Himmel fällt. Ihrer Mutter gelingt es indes trotz Extraschichten kaum, für sich und ihre Tochter aufzukommen oder für sie da zu sein oder Freizeit zu haben oder zu leben. Alle drei schaffen es einfach nicht mitzuhalten, teilzuhaben, so sehr sie sich bemühen. Das haben sie gemeinsam, sind damit nicht allein.

Und hat das nicht vielleicht auch schon einen Wert? Wie definiert sich überhaupt, wer arm ist und was ein Mensch braucht, um wertvoll zu sein? Und während sie sich gegenseitig kennenlernen, zuhören und erzählen, entsteht für einen Moment so etwas wie Hoffnung, Nähe und vielleicht sogar Liebe.



Donnerstag, 10. Dezember 2026

Textilwerk Bocholt

Spinnerei (Drosselsaal) Industriestraße 5

11:00 Uhr

Das besondere Leben der Hilletje Jans



Hilletje Jans wächst im 18. Jahrhundert in den Niederlanden auf, in einer Zeit, in der alles grober, dreckiger und unmittelbarer war als heute. Kinder mussten schon früh Selbstverantwortung übernehmen, Frauen und Männer hatten ihre klar zugewiesenen Rollen in der Gesellschaft.

Plötzlich Waise, soll Hilletje bei ihrer Tante in Amsterdam unterkommen. Dort angekommen, wird sie fälschlich als Mörderin beschuldigt und muss die kommenden Jahre unschuldig im Arbeitshaus verbringen. Nach ihrer Entlassung nimmt Hilletje ihr Schicksal selbst in die Hand und entschließt sich, als Junge verkleidet auf einem Schiff anzuheuern. Dort wird ihr der verdiente Respekt zuteil, sie kämpft gegen Piraten und kehrt als Held(in) in ihre Heimatstadt zurück. Doch als ihr Geheimnis aufgedeckt wird, kennt die Justiz kein Erbarmen.

Theaterstück über Emanzipation und voller Abenteuer

für junge Menschen ab 10 Jahren von
Ad de Bont und Allan Zipson

echtzeit-theater Münster

mit

David Gruschka, Luisa Hausmann, Frederik
Hochheimer, David Kilinc, Nina Krücken, Dimitri
Schwartz

Spieldauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Die Produktion für Menschen ab 9 Jahren wird als packende Abenteuergeschichte umgesetzt. Mit direkter, manchmal derber Sprache und pointiertem Witz wirft das Ensemble einen humorvollen Blick auf die Geschlechterrollen von damals, heute und morgen.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung buchen! →





Freitag, 16. April 2027

Aula im August-Vetter-Berufskolleg
Dinxperloer Str. 65

15:00 und 17:00 Uhr

Kuckuck, wo bist du?

**Ein Solotheaterstück über das pralle Leben,
für junge Menschen ab 4 Jahren**

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

15:00 Uhr



Schnell, direkt Ihre
Wunschvorstellung
buchen!

17:00 Uhr



Das kennt doch wohl jedes Kind: Mal will man ganz groß sein – laut, lustig, mutig. Und mal will man lieber klein sein – leise, unsichtbar, versteckt. Kommt doch bekannt vor?

In „Kuckuck, wo bist du?“ spielt eine Person mit beiden Seiten in sich: die mutige, bunte Seite, die tanzen, singen und entdeckt werden will – und die stille, neugierige Seite, die sich lieber versteckt und alles genau beobachtet. Doch plötzlich verschwinden Dinge! Ein Ball, ein Hut, eine ganze Farbe! Ob da jemand Unsichtbares seine Finger im Spiel hat? Oder steckt vielleicht etwas ganz anderes dahinter? Mit Fantasie, Verwandlung, Musik und kleinen Wundern wird erkundet, wie schön es sein kann, sich zu zeigen – und wie gut es tut, auch mal unsichtbar zu sein.



Foto: Bernd Stöverwink



Ein verspieltes Solo-Theaterstück
über das Verstecken, Entdecken und
Sichtbarwerden –
nah dran an der kindlichen Erfahrungswelt.



Backen mit Tradition seit 1921

*...individuelle Torten für den
besonderen Tag,
von unseren Konditoren mit
Leidenschaft gefertigt.*

☎ 0 28 71 - 1 24 82

Blücherstr. 12 + Schulstr. 34

www.baeckerei-ullrich-bocholt.de



Buchhandlung
Seitenblick

Inhaberin Jenny Bennemann

Crispinusplatz 28, 46399 Bocholt

Telefon 0 28 71 / 24 195 16

E-Mail: info@seitenblick-bocholt.de

www.seitenblick-bocholt.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



stadttheater bocholt e.V.



Puppenspiel

2026

	Seite
15.09. Furzipups der Knatterdrache	47
04.11. Schneewittchen	48
03.12. Morgen kommt der Weihnachtshahn	49

2027

	Seite
15.02. Potzblitz – eine Wetterhexe dreht auf	50
14.03. Rapunzel	51
25.04. Urmel schlüpft aus dem Ei	52
18.06. Der Schatz im Meer	53



Dienstag, 15. September 2026

Saal Wissing-Flinzenberg
Bocholt-Barlo, Barloer Ringstraße 48

15:00 Uhr

„Knatter! Pups! Prö-ö-öt!“ Wenn der kleine Drache Furzipups versucht, Feuer zu spucken, ist das meistens ziemlich laut, jedoch nicht wie geplant – dabei möchte er doch endlich ein richtiger Drache sein! Ob ihm das gelingt?

Das turbulente Figurentheaterstück basiert auf dem beliebten Kinderbuch von dem Kultautor und Songwriter Kai Lüftner und verspricht ein großes Abenteuer voller Witz, Überraschungen und Mitmach-Momenten in einer Interpretation von Andreas Blaschke.

Andreas Blaschke ist wiederholt zu Gast bei den Bocholter Puppenspieltagen. Er weiß immer wieder sein junges Publikum zu begeistern. Aber auch die erwachsenen Begleiter haben ihre helle Freude an dem mitreißenden Puppentheater.

Furzipups, der Knatterdrache

**Ein spannendes Puppenspiel
für junge Menschen ab 3 Jahren**

Figurentheater Köln

mit
Andreas Blaschke – Puppenspieler und
Regisseur

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

**Das grandiose
Drachenabenteuer vom
Kinderbuchautor Kai Lüftner
zum Lachen, Mitmachen
und Staunen!**



Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





Mittwoch, 4. November 2026

Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16

15:00 Uhr

Schneewittchen

**Figurentheater nach dem Märchen
der Brüder Grimm**

für junge Menschen ab 4 Jahren

**Theater Albersmann, Figurentheater
aus Hamburg**

Idee, Figuren & Spiel: Petra Albersmann

Bühne: Bernd Albersmann, Tanja Gwianda

Spieldauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.



Schneewittchen soll sterben, weil
sie schöner als die Königin ist. Sie
flieht durch den Wald zu den sie-
ben Zwergen und findet dort Un-
terschlupf. Doch die Stiefmutter
verfolgt das Kind und versucht al-
les, um das Mädchen zu schädigen.

Durch einen Trick schafft es die Kö-
nigin, dass Schneewittchen einen
vergifteten Apfel zu sich nimmt.
Zum Glück gibt es die Zwerge, die
rechtzeitig zur Stelle sind.

Können die sieben Freunde ihre
neue Mitbewohnerin vor dem Un-
heil bewahren und ihr noch einmal
helfen?

Eine schöne Königin, ein seltsamer Spiegel,
ein hübsches Mädchen und sieben Zwerge:
Das sind die Zutaten für ein winterliches
Märchen!



Fotos: Kirsten Haumann, Hamburg



Ein **Hühnerstall** voller aufgedrehter
Hühner in **Weihnachtsstimmung**,
ganz wie im richtigen Leben:

Donnerstag, 3. Dezember 2026

Bürgerzentrum Biemenhorst

Willi-Pattberg-Ring 2

15:00 Uhr



Morgen kommt der Weihnachtshahn



Weihnachtsbeleuchtung, ein singender Hahn, schlüpfende Küken, mütterliche Hennen. Baumschmuck... Geschenke... Festessen! Was nicht alles vorbereitet werden muss! Probleme über Probleme.

Und dann ... heiliger Stroh sack! ... klopft auch noch ein ungebetener Gast und bittet um Obdach. Das kann doch wohl nicht wahr sein! Oder?



Die Geschichte spielt in einem großen Hühnerstall. Die Hühner und der Hahn können einfach nicht einschlafen. Die Bauern schmücken den ganzen Hof und es wird geschrubbt und geputzt und ständig werden Weihnachtslieder gesungen. Das geht ganz schön auf die Nerven.

Also beschließen die Hühner, selbst Weihnachten zu feiern. Sie putzen und schmücken den Stall, basteln Geschenke, streiten und vertragen sich. Als sie endlich fertig sind, klopft es. Vor der Tür steht eine zitternde und frierende Gans und bittet um Obdach. „So eine Unverschämtheit. Weihnachten wird nicht angeklopft!“ Oder doch? Natürlich lösen die Hühner das Problem auf eine wunderbar menschliche Art und Weise.

Figurentheater über ein durchaus menschlichen Weihnachtsstück

für junge Menschen ab 4 Jahren

Figurentheater Hille Pupille Dülmen

Spieler: Hille Menning, Klaus Menning

Puppen, Bühnenbau: Silke Stock

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Die Verbindung aus witzigen Dialogen, klassischer Musik und ansprechenden Figuren bietet Gelegenheit, sich den Sinn des Weihnachtsfestes auf eine leichte Art und Weise noch einmal vor Augen zu führen.

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





Montag, 15. Februar 2027

Kulturort Alte Molkerei

Werther Straße 16

15:00 Uhr

Potzblitz – eine Wetterhexe dreht auf

Ein turbulentes Wettermärchen, frei nach dem Märchen „Frau Holle“ der Brüder Grimm

für junge Menschen ab 4 Jahren

Figurentheater Marmelock Hannover

Darstellerin und Figurenspiel: Britt Wolfram

Figuren: Christian Schweiger

Regie: Ute Korte

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause



Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.



Jetzt im Februar kann es nicht nur draußen ungemütlich sein! Bei all den Winterstürmen und Regen- und vielleicht auch noch Schneeschauern, holt die Regenschirme heraus, zieht euch warm an und kommt zu uns. Die Wetterhexe wird für euch Wolkenbrüche, Blitze, Stürme und Donner hexen.

Ständig unterbrochen von dem frechen Raben Emil, weiß die temperamentvolle Wetterhexe spannende Schauernmärchen zu berichten. Sie erzählt auch ihr Lieblingsmärchen vom kleinen Raben, ein Märchen vom Schnee, das mit einem heftigen Donnerwetter endet. Dabei lernen wir die alte Wolkenfrau kennen, die sich in der Kunst der Schneeherstellung auskennt. Und sehen zwei junge Frauen durch den Zeittunnel ins zauberhafte Reich der alten Dame reisen.

Im Laufe der Geschichte treten zwei sehr unterschiedliche Stiefschwestern, Marie und Marie-Luise, ein imposanter Hahn, eine humorvolle Wolke, eine strenge Mutter, ein heißer Ofen, ein knorriger Baum, ein ganz schön frecher Rabe – und die temperamentvolle Wetterhexe auf.



Um den Heißhunger seiner schwangeren Frau auf Rapunzeln, den wohlschmeckenden Feldsalat, zu befriedigen, stiehlt der verzweifelte Ehemann aus dem Garten der Frau Gothel den begehrten Salat. Dies bleibt nicht unbemerkt. Zur Strafe muss er der Zauberin gleich nach der Geburt das Kind überlassen. Doch das inzwischen groß gewordene Rapunzel- Mädchen will so gar nicht brav und lieblich bleiben und so steckt die Zauberin es in einen Turm. Nur ein Prinz kann ihr noch helfen.

Um ein Treffen mit dem Prinzen herbeizuführen, bindet Rapunzel ihr langes Haar zu einem Zopf und lässt es am Turm herunter. So könnte der Prinz daran emporklettern. Doch „schnipp schnapp“ die rettenden Haare fallen, der Retter fällt, und Rapunzel?

**Gerade kann sie der Zauberin noch entfliehen!
Ob sie ihr Glück auf eigenen Füßen findet?**

Sonntag, 14. März 2027

Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Dinxperloer Straße 173

14:00 + 16:00 Uhr

Rapunzel

**Ein zauberhaftes Märchen nach den
Brüdern Grimm**

für junge Menschen ab 4 Jahren

Theater Allumette Bremerhaven

Spiel und Inszenierung: Ludmilla Stefanie Euler

Figurenbau: Mechtild Nienhaber und
Matthias Kuchta

Spieldauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

**Das Stück wird hier zum lebendigen,
weichen, anfassbaren Bilderbuch mit fast
lebensgroßen Puppen auf der Bühne.**

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.





Mittwoch, 6. Mai 2027

Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16

16:00 Uhr

Urmel schlüpft aus dem Ei

Ein wirrwarrwitziges Figurentheater mit einem der liebenswertesten Geschöpfe der deutschen Kinderliteratur

nach dem gleichnamigen Buch von Max Kruse.

Für junge Menschen ab 4 Jahren.

Figurentheater „Die Komplizen“, Hannover

Figurenspiel + Regie: Ulrich Schulz

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Auf der Insel Titiwu bringt der Professor Habakuk Tibatong Tieren das Sprechen bei. Dann passiert etwas Unerwartetes: Ein großer Eisberg wird an den Strand geschwemmt. Ein Ei befindet sich darin. Der Professor und seine Tiere brüten es aus. Heraus schlüpft ein Urmel. Eine Sensation!

Die jungen Zuschauer können durch einzelne Mitmachelemente in die Geschichte des Urzeit-Urmels eintauchen. Mit Musik begleitet, wird das Stück weit mehr als Figurentheater sein!

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





Freitag, 18. Juni 2027

Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16

16:00 Uhr

Der Schatz im Meer

Eine abenteuerliche Reise in die Welt unter Wasser

für Abtaucher und Abtaucherinnen ab 4 Jahren.

Theater Blaues Haus, Krefeld

Spiel und Ausstattung: Volker Schrills

Regie: Nils Vages, sputnic (Krefeld)

Spieldauer: ca. 40 Minuten, keine Pause

Volker wird für seinen Mut belohnt und erfährt die faszinierende Welt unter Wasser.

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





BACKSPEZIALITÄTEN
SEIT 1899

QUALITÄT, DIE MAN SCHMECKT

Europaweit entscheiden sich Kunden täglich für leckere, frische Produkte zum Fertigbacken aus unserem Familienunternehmen.

Ob auf Stein gebackene Brötchen und Baguettes, Toastbrötchen, klassische Weizenbrötchen oder Landbrötchen in BIO-Qualität – unsere zwei Produktionsstandorte liefern stets gleichbleibende Qualität unter Verwendung natürlicher Zutaten.

Erfolg ist eine Frage des Geschmacks und Sinnack Produkte schmecken einfach nach mehr.

SINNACK BACKSPEZIALITÄTEN GMBH & CO. KG
HARDERHOOK 15 | D-46395 BOCHOLT | WWW.SINNACK.DE



LWL-MUSEUM
Textilwerk
BOCHOLT

**Spinnerei
und Weberei**

2 Orte, 1000 Geschichten aus Fäden



textilwerk.lwl.org

geöffnet: Di-So, 10-18 Uhr

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Theaterbüro / Theaterkasse

Theaterbüro – Theaterkasse

in der

Volksbank Bocholt eG.

Meckenemstraße 10

46395 Bocholt

Die Sanierung und Renovierung des Rathauses am Berliner Platz und des damit verbundenen Städtischen Bühnenhauses wird sich auch noch auf das Jahr 2027 erstrecken. Das Theaterbüro ist weiterhin in der Volksbank Bocholt untergebracht.

Ihre Ansprechpartner im Theaterbüro:

Frau Monika Weyers

Frau Petra Sonntag

Telefon: 0 28 71 / 1 23 09

theaterbuero@stadttheater-bocholt.de

www.stadttheater-bocholt.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

von 10:00 – 12:00 Uhr und

Dienstag bis Donnerstag

von 14:30 – 16:30 Uhr



- Um Warteschlangen am Abend der Veranstaltung zu vermeiden, ist es ratsam, die Eintrittskarten rechtzeitig im Theaterbüro zu kaufen. Wir empfehlen, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erstehen.
- Eine telefonische Reservierung ist möglich. Die telefonisch vorbestellten Karten sollten im Theaterbüro abgeholt werden.
- Auch können Eintrittskarten per Mail (theaterbuero@stadttheater-bocholt.de) und online auf unserer Homepage (www.stadttheater-bocholt.de) gebucht werden.

Ihre Ansprechpartner aus dem Theaterbüro sind bei den Theaterraufführungen und bei den Konzertveranstaltungen jeweils 45 Minuten vor Beginn jeder Veranstaltung für Sie da.



Vorverkauf

Die Saaltüren werden pünktlich zum angegebenen Vorstellungsbeginn geschlossen.

Wenn Sie zu spät kommen, folgen Sie bitte den Anweisungen des Einlasspersonals.

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet.

Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus.

Umtausch und Rückgabe der Eintrittskarten sind ausgeschlossen.

Bei Verlust oder Versäumnis gewähren wir keine Entschädigung!

Das Mitbringen von **Speisen, Getränken und Süßigkeiten** in die Veranstaltung ist nicht gestattet!

Der Kartenvorverkauf für sämtliche Veranstaltungen in der neuen Spielzeit beginnt mit Erscheinen des neuen Programmheftes 2026/2027.

- Neben dem Kauf der Eintrittskarten **direkt** im Theaterbüro können Sie Ihre Kartenwünsche auch **telefonisch** buchen. Sofern Sie es wünschen, schicken wir Ihnen die Eintrittskarten per Post zu. Überweisen Sie den Eintrittspreis zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 2,50 € auf unser Konto

IBAN: DE 43 4286 0003 0008 0004 00

BIC: GENODEM1BOH

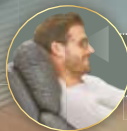
bei der Volksbank Bocholt e. G.

- Die Kartenbestellung ist auch per Mail möglich. Nach unserer Bestätigung überweisen Sie uns den genannten Betrag auf unser Konto (siehe telefonische Bestellung). Nach Eingang der Überweisung schicken wir Ihnen die Eintrittskarten sofort zu.

- **Online-Ticketverkauf:** Natürlich ist es auch möglich, auf unserer Homepage (www.stadttheater-bocholt.de) online Tickets zu buchen und auszudrucken. Es stehen viele Zahlungsoptionen zur Verfügung. Der gedruckte QR-Code im Programmheft verbindet Sie direkt mit der von Ihnen gewünschten Veranstaltung.

- **Sammelbestellungen** von Schulklassen/Kindergärten u. ä. Einrichtungen sind schriftlich (auch per E-Mail) vorzunehmen. Bestellte Eintrittskarten sind spätestens 10 Tage vor der Vorstellung abzuholen. Sie erhalten von uns eine Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den ausgewiesenen Rechnungsbetrag. **Sammelbestellungen können sofort nach Erscheinen des Programmheftes vorgenommen werden.**

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA®



TESTSIEGER KOMFORT
KOPFTEIL-
VERSTELLUNG
speziell für
Brillenträger,
auf Wunsch



DINING-SYSTEM



INDEPENDENCE Sessel-SYSTEM



BOXSPRING-LIEGESYSTEM



SCHLAFSOFA-SYSTEM

Ihr **Spezialist** für
**GESUNDES
SITZEN &
SCHLAFEN**

PolsterAktuell in Bocholt

Polster Aktuell Essen GmbH & Co. KG

Gewerbehof 5 • 46395 Bocholt
Telefon 02871 / 95703-0

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr



Beim
Deutschen
Patent- &
Markenamt
eingetragen &
registriert!



Erleben
Sie **jetzt** den
besonderen Komfort
der **motorischen
Herz-Waage-
Funktion** auch
im Bett.

POLSTER AKTUELL®



Ermäßigungen

Ermäßigungsgruppe 1

- Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Praktikantinnen / Praktikanten, Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes sowie Schwerbehinderte (mindestens 80 %) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten Eintrittskarten zum halben Preis.

Ermäßigungsgruppe 2

- Für Vorstellungen des Kinder- und Jugendtheaters bekommen die Inhaber (aber nur Kinder und Jugendliche) eines gültigen Familienpasses der Städte Bocholt, Rhede und Isselburg Eintrittskarten zum halben Preis.

Änderungen im Programm sind nicht beabsichtigt, aber möglich!

Die Ermäßigungen werden gegen Vorlage eines gültigen Nachweises beim Kauf der Karten im Theaterbüro gewährt und beim Einlass kontrolliert. Bei Onlinebuchungen im Webshop erfolgt die Nachweiskontrolle beim Einlass. Besonders gekennzeichnete Veranstaltungen sind von den Ermäßigungen ausgenommen. Eintrittskarten für Rollstuhlfahrer und deren Begleitpersonen können nur im Theaterbüro gekauft werden.

Bei Veranstaltungen im TextilWerk ist eine kostenlose Nutzung des Parkplatzes der Firma **Polster Aktuell**, Bocholt möglich.

Wir danken der Firma **Polster Aktuell** für dieses freundliche Entgegenkommen.

Wir danken unseren Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

Bäckerei Ullrich
Bocholter Bäder/Bahia
Buchhandlung Seitenblick
Cult Macrander
Druckerei Busch
Haus der Weine
Imping Kaffee GmbH
Klavierbaumeister Neinhuis

LWL-Museum TextilWerk
Optik Tepasse/Rottler
Polster Aktuell
Provinzial Küppers
Sinnack Backspezialitäten
stadtwerker
Volksbank Bocholt



Wahlabonnement

Mit dem **Wahlabonnement** besteht für Sie die Möglichkeit, preisgünstig unsere Theater- und Konzertaufführungen wahrnehmen zu können.

Mit dem Wahlabonnement können Sie sich Ihr Theaterprogramm aus fast allen Veranstaltungen selbst zusammenstellen – ausgenommen sind das Neujahrskonzert und die Kabarett – Comedy Veranstaltungen.

Der Erwerb eines Wahlabonnements setzt die Abnahme von mindestens fünf Veranstaltungen pro Spielzeit voraus. Sie können auch noch gerne en bloc mehr Veranstaltungen buchen. Pro Vorstellung und Person kann im Rahmen des Wahlabonnements nur eine Eintrittskarte abgegeben werden. Die Eintrittspreise sind um ca. 20 % ermäßigt.

Der Erwerb eines Wahlabonnements – gültig für eine Spielzeit – ist denkbar einfach: Sie erhalten nach Zahlung des Gesamtpreises im Theaterbüro die Eintrittskarten für sämtliche von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen. Das Wahlabonnement ist übertragbar. Es muss in einem Buchungsvorgang geordert werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabonnement. Sie können sich auch in unserem Online-Ticketshop ihre gewünschten Veranstaltungen zu einem Wahlabonnement zusammenstellen.

Wenn Sie eine Vorstellung in Ihrem Wahlabonnement nicht besuchen können, ist es möglich, das erworbene Ticket gegen eine andere Vorstellung innerhalb der laufenden Spielzeit zu tauschen. Für den Umtausch berechnen wir eine Gebühr von 1,00 €.



Ein

GUTSCHEIN

für eine

Theatervorstellung

ist ein ideales Geschenk
zu allen erdenklichen
Anlässen!

Der Geschenkgutschein ist
im Theaterbüro oder in
unserem Online-Ticketshop
erhältlich und ist drei Jahre
gültig.



Preise 2026 / 2027

Einzelkarte

Theater am Abend + Konzerte	22 €
-----------------------------	-------------

Wahlabonnement

ab mindestens fünf gebuchten Veranstaltungen pro Spielzeit	
Einzelkarten für Theater am Abend + Konzerte	18 €

Comedy und Kabarett

kein Wahlabonnement möglich	25 €
-----------------------------	-------------

Neujahrskonzert

kein Wahlabonnement möglich	30 €
-----------------------------	-------------

Kinder-, Jugend und Puppentheater Einzelkarte

(5,00 € für Kinder mit Familienpass)	10 €
--------------------------------------	-------------

In all unseren Spielstätten gilt auch in dieser Saison freie Platzwahl.

Der Kartenvorverkauf im Theaterbüro beginnt mit dem Erscheinen des Programmheftes für sämtliche Veranstaltungen der Spielzeit 2026 / 2027!

Sauna- & Wasserwelten Immer ein Erlebnis

BELEBE DEINE SINNE

Die Bahia Saunawelt steckt voller Wellnessmomente, die deinen Körper und Geist in Einklang bringen.
Genieße die Hitzebäder ganz nach deinem Geschmack!



Bahia 



bahia.de



Ein guter Abend verdient ein gutes Glas Wein

Ob vor dem Theater, nach der Vorstellung oder für den Genuss zu Hause – beim Haus der Weine Bocholt finden Sie ausgezeichnete Weine, persönliche Beratung und echte Gastfreundschaft.

Der Weinladen

Wesemannstraße 1
46397 Bocholt
Tel.: 028 71 82 82
info@haus-der-weine.de

Die Weinbar

Am Gasthausplatz 4
46397 Bocholt
028 71 24 23 053
weinbar@haus-der-weine.de

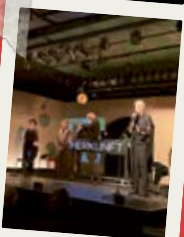
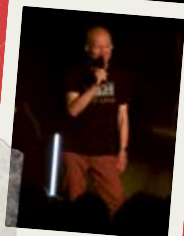
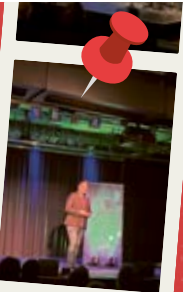
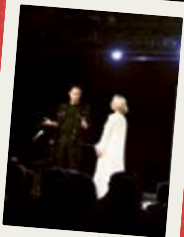
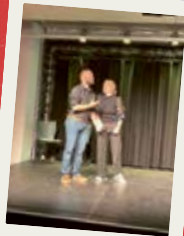
Rückblick Spielzeit
2025/26

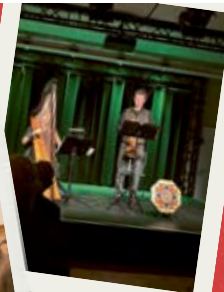


Theater am Abend



Comedy







Kinder- und Jugendtheater



Terminkalender 2026

August 2026	Sonntag,	02.08.2026	Syrinx	29	Konzerte
	Mittwoch,	26.08.2026	Till Eulenspiegel	7	Bocholter Kulturtage
	Freitag,	28.08.2026	FALK - „Unverschämt!“	8	Bocholter Kulturtage
September 2026	Dienstag,	15.09.2026	Furzipups der Knatterdrache	17	Puppenspiel
	Dienstag,	15.09.2026	Nein zum Geld	47	Theater am Abend
	Donnerstag,	17.09.2026	Die Geschichte vom Soldaten	30	Konzerte
	Freitag,	25.09.2026	Die Kakao-Kuh und der falsche Fuß	41	Kinder- und Jugendtheater
	Dienstag,	29.09.2026	Joab Nist - Notes of Berlin	11	Comedy & Kabarett
Oktober 2026	Donnerstag,	01.10.2026	22 Bahnen	18	Theater am Abend
	Donnerstag,	08.10.2026	arm sein	42	Kinder- und Jugendtheater
	Montag,	12.10.2026	Musik in allen Farben - Minguet Quartett	31	Konzerte
November 2026	Dienstag,	03.11.2026	Hans-Hermann Thielke	12	Comedy & Kabarett
	Mittwoch,	04.11.2026	Schneewittchen	48	Puppenspiel
	Donnerstag,	12.11.2026	Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt	19	Theater am Abend
	Freitag,	13.11.2026	OPUS13 - Streichquartett	32	Konzerte
	Mittwoch,	25.11.2026	Auf dem Sternenweg	33	Konzerte
Dezember 2026	Donnerstag,	03.12.2026	Morgen kommt der Weihnachtshahn	49	Puppenspiel
	Donnerstag,	10.12.2026	Das besondere Leben der Hilletje Jans	43	Kinder- und Jugendtheater
	Donnerstag,	17.12.2026	Andreas Langsch	13	Comedy & Kabarett



Terminkalender 2027

Januar 2027	Sonntag,	10.01.2027	32. Bocholter Neujahrskonzert - die Singphoniker	34	Konzerte
	Mittwoch,	27.01.2027	Achtsam morden	20	Theater am Abend
Februar 2027	Mittwoch,	03.02.2027	Horszowski Trio	35	Konzerte
	Montag,	15.02.2027	Potzblitz –eine Wetterhexe dreht auf	50	Puppenspiel
	Donnerstag,	18.02.2027	Nur nachts	21	Theater am Abend
	Montag,	22.02.2027	Klavierabend Robert Neumann	36	Konzerte
März 2027	Freitag,	05.03.2027	Romeo & Julia	22	Theater am Abend
	Dienstag,	09.03.2027	Lars Redlich	14	Comedy & Kabarett
	Sonntag,	14.03.2027	Rapunzel	51	Puppenspiel
	Mittwoch,	17.03.2027	Kaffee Zimmermann	37	Konzerte
April 2027	Mittwoch,	07.04.2027	Egal	23	Theater am Abend
	Montag,	12.04.2027	Encore - Ein Abend voller Zugaben	38	Konzerte
	Freitag,	16.04.2027	Kuckuck, wo bist du?	44	Kinder- und Jugendtheater
	Sonntag,	25.04.2027	Urmel schlüpft aus dem Ei	52	Puppenspiel
	Mittwoch,	28.04.2027	Ach, diese Lücke	24	Theater am Abend
Juni 2027	Freitag,	18.06.2027	Der Schatz im Meer	53	Puppenspiel
	Freitag,	25.06.2027	Songs for an Oskar	25	Theater am Abend



„Vor-Ort- Versicherer.“

Bei der Provinzial
spielen Sie die Hauptrolle.

Marco Küppers

Liebfrauenplatz 4a, 46397 Bocholt
Tel. 02871 8885
kueppers@provinzial.de

PROVINZIAL

Theaterbüro – Theaterkasse

in der
Volksbank Bocholt eG.
Meckenemstraße 10
46395 Bocholt
Telefon: 02871 / 12309
theaterbuero@stadttheater-bocholt.de
www.stadttheater-bocholt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag bis Donnerstag von 14:30 – 16:30 Uhr

Impressum

Herausgeber

Stadttheater Bocholt e. V.
Eingetragen beim Amtsgericht Coesfeld – VR 2240

Vorsitzender:	Martin Wilms
Stellv. Vorsitzender:	Björn Volmering
Geschäftsführer:	Michael Bollerott
Schatzmeister:	Karl-August Weinen
Redaktion:	Annette Oehmen, Dr. Thomas Siebe, Bernd Stoverink

Programmszusammenstellung:

Theater-Gastspiele:	Dr. Thomas Siebe, Oliver Marke, Hermann Oechtering
Konzerte:	Annette Oehmen
Comedy und Kabarett:	Oliver Brenn

Layout/ Gesamtherstellung:

Druckerei Busch www.Druckerei-Busch.de

Stand: Juli 2026